

**Programmablauf zur Öffnung des historischen Adventskalenders –
Im Rahmen der Projektbeteiligung am Kulturland-Jahr 2014 PREUSSEN – SACHSEN –
BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel**

11:00 Uhr Treffpunkt auf dem Klosterhof auf dem neuen Hortgelände

Die Gäste versammeln sich auf dem Hof, es folgt eine Inszenierung aus den Fenstern der neu sanierten Scheune:

- Ein Trompeten-Signal ertönt aus dem kleinen Fenster vom oberen Stockwerk in den Hof (Nachtwächtergehilfin)
- Die jeweiligen Grußworte werden aus den geöffneten Fenstern vom oberen Stockwerk aus an die Gäste gerichtet

Grußworte durch:

Brigitte Faber-Schmidt, Geschäftsführerin Kulturland Brandenburg

Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Hathumar Drost, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg

11:15 Uhr „Mit dem Tablet auf der Jagd nach Geschichte(n)“ - Uni Potsdam

- Allgemeine Vorstellung des Projektes sowie Demo-Version mittels Bildschirm im Fenster

12:10 Uhr Gemeinsamer Stadtrundgang mit dem Altlandsberger Nachtwächter, kurze Erläuterungen am Markt, an den Kleinstadtgeschichten und an der Stadtkirche

Anschließendes Öffnen des Adventskalendertürchens an der Schlosskirche mit dem Heimatverein & TiG

- Kinder mit einem Tablet in der Hand klopfen laut an die Tür der Schlosskirche
- Die große Tür wird von „historischen Gestalten“ geöffnet und sie treten aus der Kirche heraus
- Die Kinder stehen vor der nun geöffneten Tür und staunen – symbolisch trifft in diesem Moment die Moderne auf Geschichte

Anschließend folgt ein Gedicht des Nachtwächters anlässlich der 17. Türöffnung des historischen Adventskalenders

12:40 Uhr An der Schlosskirche: Kurze Erläuterungen, Ausstellung zur Schlosskirche

Anschließend Glühwein, Kaffee, Tee, belegte Brötchen und Weihnachtsgebäck.

13 Uhr Ende